

Drei Fragen an ...

Nils Klarer

Notendurchschnitt 5,7



von Helena Golling

Im Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Glarus ist am Dienstagabend der Abschluss der Absolventen der AGS (Assistenten Gesundheit und Soziales) und der Fa-Ge (Fachfrau oder -mann Gesundheit) gefeiert worden.

Als Premiere haben elf Schüler in der Klasse Fa-Ge für Erwachsene eine berufsbegleitende, zweijährige Ausbildung abgeschlossen.

Alle Schüler haben schliesslich bestanden; speziell erwähnt wurden die Notendurchschnitte 5,3 und aufwärts. Nils Klarer erzielte

mit 5,7 eine fast unglaubliche Bestnote.

1 Was bleibt Ihnen von diesem Lehrgang am besten in Erinnerung?

In unserer Klasse gab es sehr viele Wechsel, auch den einer Lehrperson. Das war nicht immer leicht und zum Teil emotional. Ich fand es sehr eindrücklich, was für einen grossen Zusammenhalt unsere Klasse trotzdem behielt.

2 Welchen Tipp möchten Sie einem angehenden AGS weitergeben?

Man soll immer an sich glauben, immer dranbleiben. Egal, was passiert. Und Unterstützung suchen, wenn man sie braucht. Nach Hilfe fragen, anstatt aufzugeben.

3 Welche Zukunftspläne haben Sie?

Als Nächstes möchte ich die dreijährige Ausbildung zum Fachmann für Gesundheit absolvieren und danach wahrscheinlich die Höhere Fachschule. Mein Ziel ist es, einmal bei der Rega arbeiten zu können.